

A Fred Baker

Harold Jode

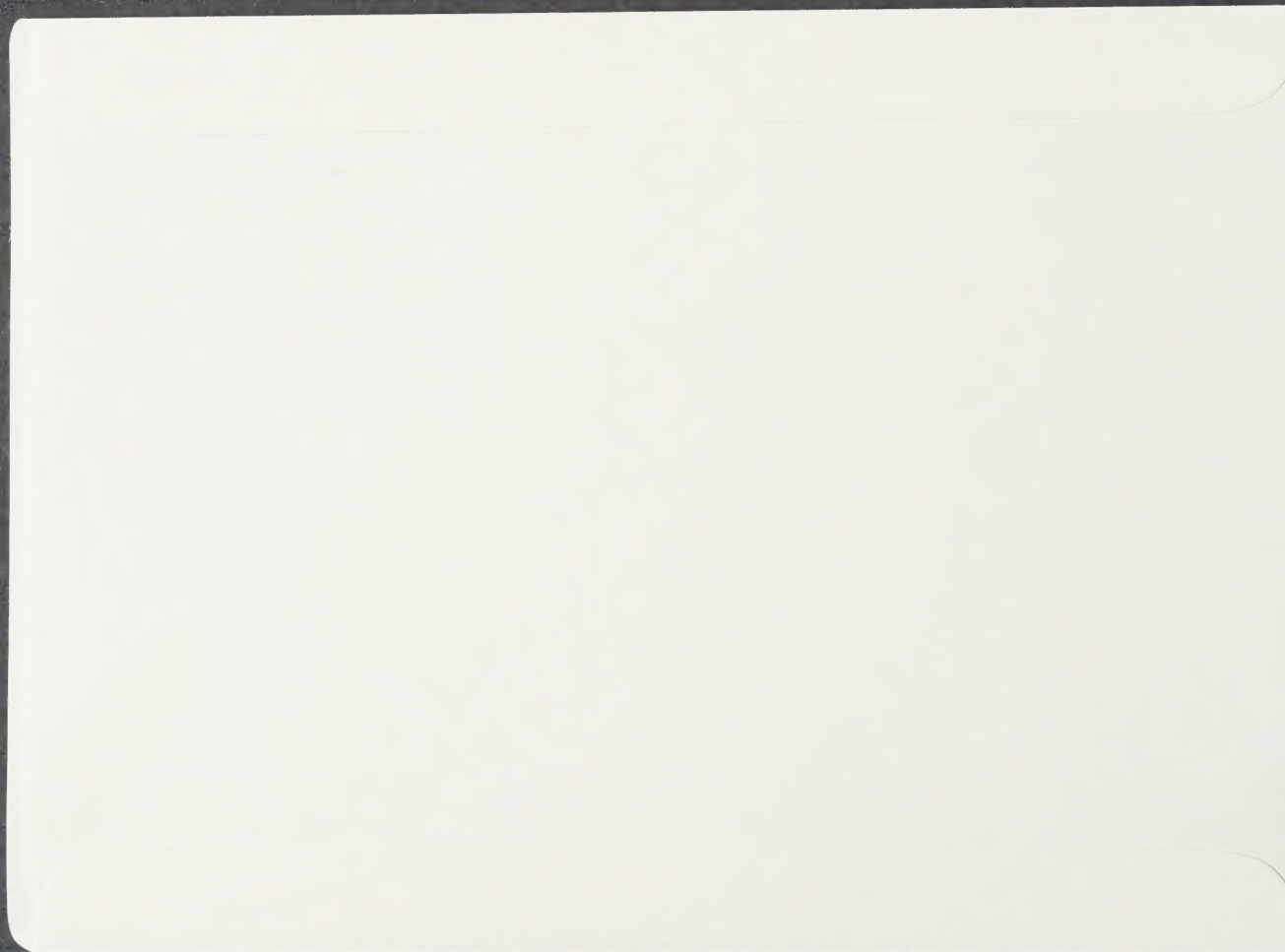
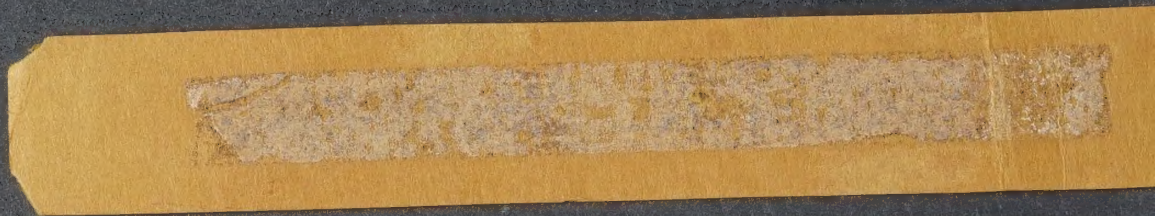
QUEEN'S UNIVERSITY ARCHIVES	
LOCATION	5109
BOX	16
FILE	13

19

19. LANDSCAPE, 1659 29½ x 37¼. Signed and dated lower center.

HANS DE JODE (1630-1666/70).

Lent by Dr. and Mrs. Alfred Bader; ex-collection of Albert Ten Eyck Gardner, New York.



Print File[®]
ARCHIVAL PRESERVERS

WWW.PRINTFILE.COM

INSERT EMULSION SIDE DOWN

STYLE NO. 45-1

DATE:

ASSIGNMENT:

FILE NO:



WWW.PRINTFILE.COM INSERT EMULSION SIDE DOWN STYLE NO. 42-1

Print File
ARCHIVAL PRESERVERS

FILE NO.

ASSIGNMENT:

DATE:

380035



23 HANS DE JODE (*a pair*)

SOtheby & Co. EXHIBITION OF THE MARSHAM COLL.
DEC 31, 1973 - JAN 8, 1974

PTG. WAS THEN SOLD AT BONHAMS (No 81) ON MARCH
28, 1974.





h. ev. 12 x 26,5



B5655



No 3

HANS DE JODE (born Holland 1630 died 1670)

"Landscape with figures on a bridge"

Signed and dated 1659

Oil on canvas $29\frac{1}{2} \times 37\frac{1}{4}$ inches (75 x 94.5 cm)

Provenance: Albert Ten Eyck
Dr Alfred Bader

Literature: W. Bernt "Die Niederländischen Maler und Zeichner
des 17 Jahrhunderts", vol 2, illustrated page 635

B.F. 6. 1. 1





635

1975

W. S. ...

210733

D-8000 München, Mottlstrasse 13, am 8. Juli 1979

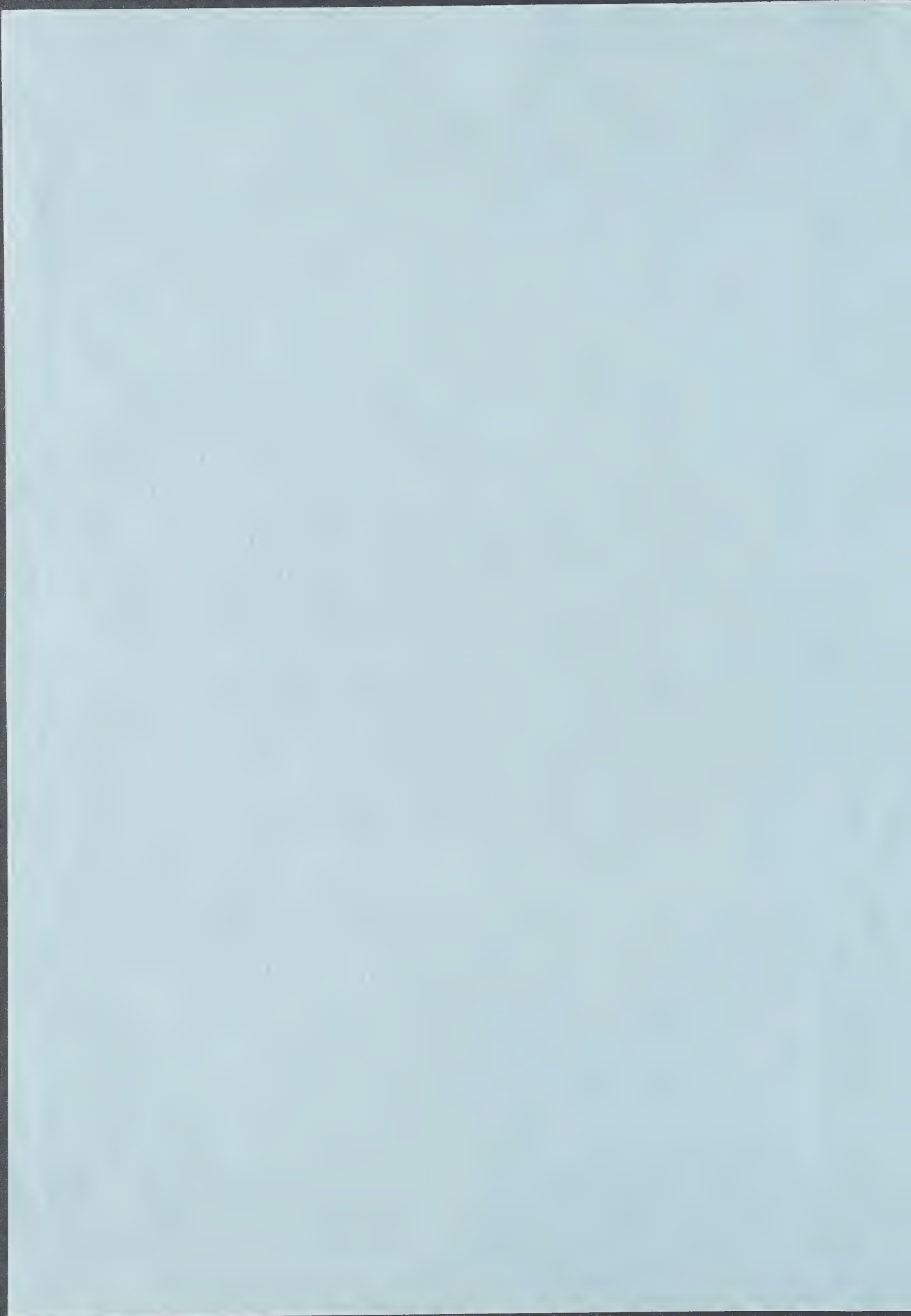
Lieber Herr Doktor Bader!

Ob Sie wohl schon wieder zu Hause sind und ob es für Sie und Ihre liebe Frau eine schöne Europareise war? Wir beide hoffen es sehr. Unsere Russlandfahrt war, was die Museen betrifft, ein sehr positives Erlebnis, nur viel zu kurz und von all den Schätzen der Ermitage, vor allem auch dem Depot, mehr als einen flüchtigen Eindruck zu erhalten. Ansonsten war die Reise mehr als bedrückend, vor allem in Moskau. Wir sind dankbar, dort gewesen zu sein, haben aber nicht den Wunsch, wieder hinzufahren, ausser ein Hubschrauber setzt uns in der Ermitage ab und holt uns auch von dort wieder heraus.

Heute kommen wir mit einer Bitte. Wir würden gerne Ihre Mansche-Jode in die Neuauflage bringen. Wir haben ein Photo, aber es ist arg dunkel, doch man sieht, dass man von dem Negativ einen wesentlich besseren Abzug erhalten könnte, Das wäre für die Reproduktion eigentlich nötig. Und dann, man kann leider die Bezeichnung nicht erkennen, wären Sie so freundlich, sie abzuzeichnen oder auch photographieren zu lassen? Und was soll man als Besitzangabe schreiben? USA Privatbesitz?

Durch die Terminarbeit mit dem Buch und dem sonstigen Täglichen sind wir leider in ziemlich hässlicher Eile aber immer mit herzlichen Wünschen für Sie und die Ihren

Ihre alten *E. u. W. Bernli*



München, Mottlstrasse 13, am 14. April 1969

Lieber Herr Doktor Bader!

Heute nur kurz, da wir sehr viel Arbeit haben und ich möchte doch, dass Sie bald Auskunft über Ihre Photos bekommen.

Der B.G.Cuyp ist ein typisches und ausgezeichnetes Bild, trotz seiner gewissen Derbheit sind diese Bilder heute recht gesucht. Offenbar ist es auch ganz ausgezeichnet erhalten. 4.000 Dollar wird wohl eine richtige Bewertung sein.

Ebenso ist der Hans de Jode eine reizvolle und gut erhaltene Arbeit des italienisierenden Holländers, hoffentlich im Vordergrund nicht zu dunkel.

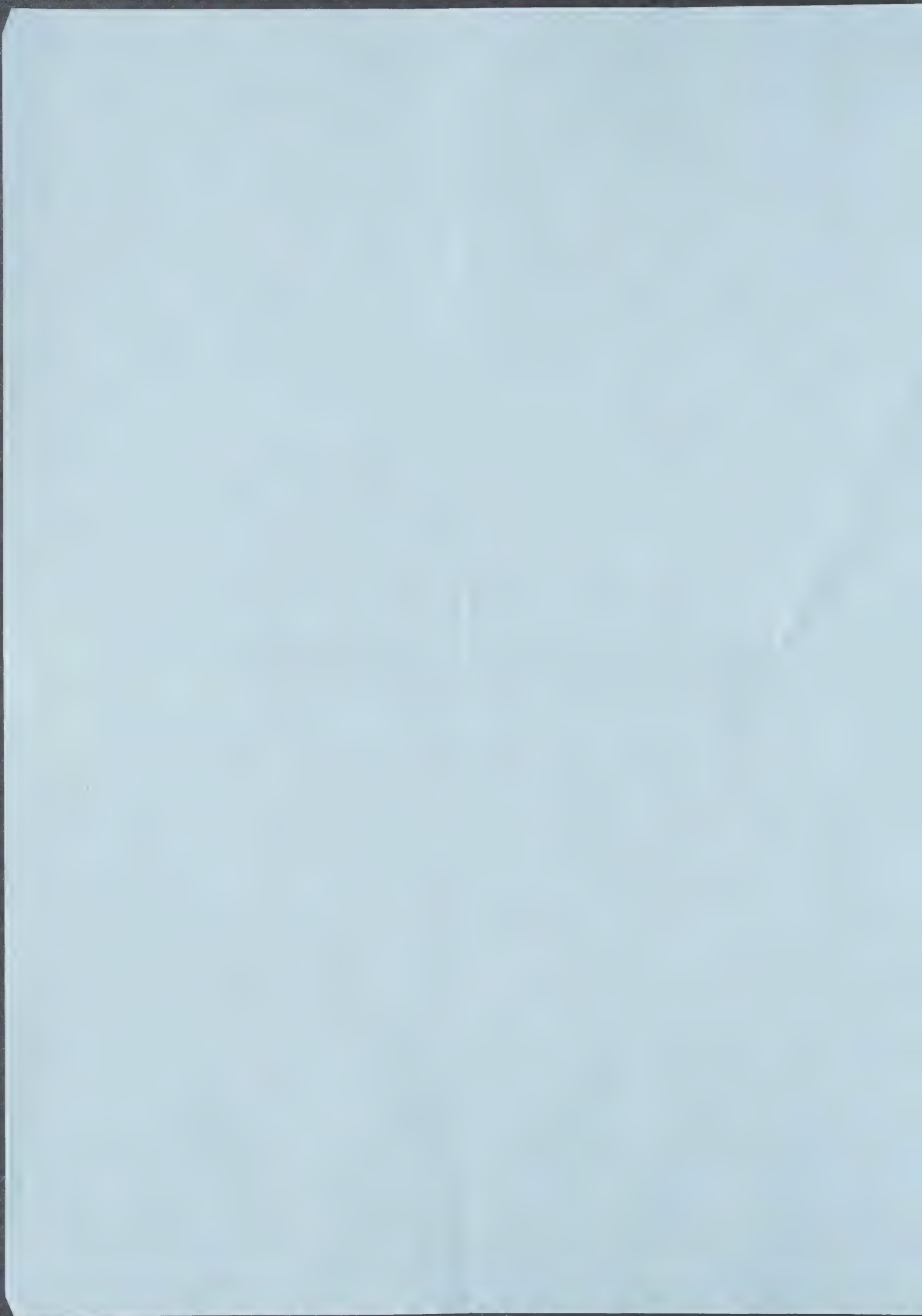
Dagegen würde ich die Architektur, ebenso wie Sie, schon in das 18. Jahrhundert tun und leider habe ich keine Hoffnung es nennen zu können, bei der Grösse des Bildes muss es doch in den Einzelheiten recht derb sein, es hat auch allerhand Retouchen, vor allem im Vordergrund.

Ihren Ficke wollen wir in unser Buch aufnehmen.

In Eile mit herzlichen Wünschen

Ihr alter

Walter Bensch



Dr. Alfred R. Bader
2961 North Shepard Avenue
Milwaukee, Wisconsin 53211

Mein lieber Herr Professor Beint:

Ihr so interessanter Brief vom 8. d. M. hat Hanni und mich sehr gefreut. Wir sind gerade vor einer Woche nach Hause zurückgekehrt, und das einzige, das unserer Reise gefehlt hätte, war unser Besuch bei Ihnen. Ich freue mich sehr auf unser Wiedersehen im November.

Wir waren zwei Wochen im Kontinentaleuropäer - Raum in Würzburg und Salzburg zur Messe - ich nach Frankfurt zur Chemie - und fanden kein einziges Bild, und waren sehr enttäuscht. Heute ist eine Woche in Belgien - und da fanden wir mehr gute Bilder als wir je in so kurzer Zeit kaufen konnten.

Mindestens eines der Bilder kennen Sie sicher: "S. de Jonge" "Hagar wird Abraham Präzeptiert", s. d. 1650, J. W. v. Mecke # 1, aus der Sammlung Schugro. Im schweizer Schugro Bild in der Bibelausstellung. Natürlich nicht jedemmann's Sache, aber ich finde es sehr schön, und geächtet erhalten. Und klein - und aus solchen die Wände!

Weiter einen für den Noordt - ganz wild - und ein Bild das ich für Jakob Becker habe - und ein schönes rotes Eckbild. Alle sind noch zu kaufen. Wie bei mir sind, würde ich Ihnen natürlich Photos senden.

Ich habe zwei Bilder pour de Jodes - ein großes, dunkles, s. d. 1659, und ein ganz kleines, 1666. Sicher meine

die man kopieren. Ich werde es morgen zum Fotografieren nehmen,
um es so hell wie möglich fotografieren zu lassen - und auch
das Detail der Signatur aufzunehmen.

Jaß ich für auf zwei recht unbekannte Male aufmerksam
machen, deren Werke in meiner Sammlung sind, und die vielleicht
in Ihr Werk passen werden.

JAN VAN AKEN. Photo liegt bei. Signiert und 1650
datiert. Zuerst dachten wir an Jan Wasserman, aber mein
Restaurator (dessen Brief beiliegt,) entdeckte die Signatur
desen Detailphoto auch beiliegt. N. van Aken war der Erste, der es
im Aken zugeschrieben - sein bestätigendes Brief liegt bei.

JAN DE CORTUA. Siehe Gazette des Beaux-Arts
2, 61-74 (1976); mein Bild ist No. 4 - nur noch ein
Katalog meiner Sammlung, No. 6. Ich glaube dieses Foto
haben Sie von mir. Auch da könnte ich schnell ein Lichtbild,
mit Detailphoto der Signatur auffertigen lassen.

Ganz zufälligweise geben diese drei Bilder in eine
Ausstellung im Mount Holyoke College, und gerade letzte
Woche sandte ich meine Bemerkungen zu den Katalogentwürfen
zum Kurator der Ausstellung. Kopien liegen bei - hoffentlich
können Sie meine Handschrift lesen.

Ab heute Juli bis zum 17. August bin ich wieder in
Kontak - ich gebe Ihnen etwas, was, wie es sich so zu machen
wird, ich Ihnen mitbringe.

Allen herzlichsten Grüßen von mir beiden

Herzliche

P.S. Bitte als "Privatbesitz, Milwaukee"
zu beschreiben - wie der Verbot und
den Fickel.

15. 7. 78.

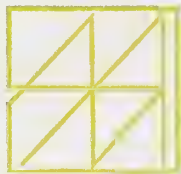
Otfried Bauer

ALLEN MEMORIAL ART MUSEUM

RECEIVED

AUG 11 1967

ALDRICH CHEMICAL CO., INC.



OBERLIN COLLEGE

OBERLIN, OHIO

9. August 1967.

Sehr verehrten Herrn Dr. Bader,

Kann heute ich meinen Brief an Sie ab-
geschlossen, als mir die letzte Nummer der Mitteilungen
der Österreichischen Galerie in die Hände fiel (Jah-
gang 11, Nr. 55, 1967). Dort finden Sie einen Aufsatz
des tschechischen Forschers Eduard A. Šafařík über
den Maler Hans de Jode, der bisher fast ganz unbe-
kannt war. Ich glaube nicht, dass Ihre Landschaft
von diesem Maler ist, aber es handelt sich hier um die
Art, an die ich dachte, ob ich Ihnen erziele; ein in
Holland vielleicht trainiertes Maler, aber irgendwie
„entholandisiert“. De Jode war lange in Italien und
ging dann nach Lien. Eins seiner Bilder, Nr. 15 in
Šafaříks Katalog, jetzt in der National-Galerie in
Prag, ist bezeichnet: H de Jode. F. 1660. Ich frage
mich, ob das „F.“ in Ihrem Bild nicht auch für „Fecit“
steht und die ursprüngliche Signatur getilgt wurde, um
das Bild unter einem bekannteren Namen zu verkaufen,
wie es so oft geschehen ist. Das bloße „F.“ als Signatur
kommt mir ebenfalls sehr unwahrscheinlich vor.

Mit bestem Gruß Ihr ergebener

Wolfgang Stechow.



18. SOLDIER FAMILY, c. 1647-13 x 16 1/2.
PIETER DE HOOCH (1629-c.1684).

Lent by Mr. Paul Frederick.

Important genre painter of greatly varying quality; his best works done before 1670 come close to that of Vermeer.

Hofstede de Groot, "Catalogue of Dutch Painters" Vol. I.

W. R. Valentiner, "Pieter de Hooch" (Klassiker der Kunst) Stuttgart, 1929, (where this painting is illustrated as No. 2).

C. Briere-Misme, "P. de Hooch" Gazette des Beaux Arts, XV and XVI (1927).



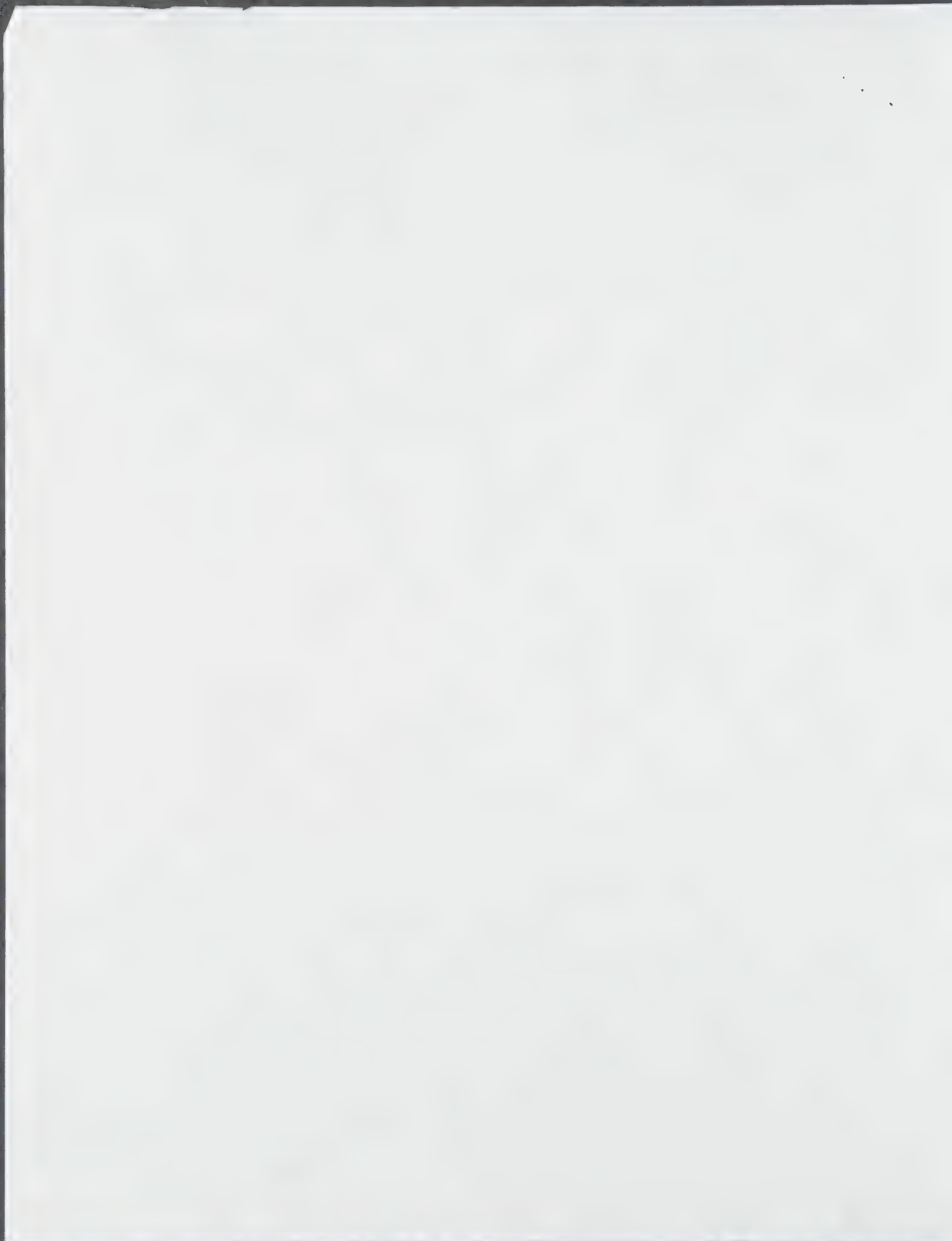
19. LANDSCAPE, 1659 29 1/2 x 37 1/4. Signed and dated lower center.
HANS DE JODE (1630-1666/70).

Lent by Dr. and Mrs. Alfred Bader; ex-collection of Albert Ten Eyck Gardner, New York.

An expatriate of The Hague after 1647, he worked in Italy, Constantinople and Vienna. His few known works, all dated between 1658 and 1666, form a link between Salvator Rosa, 1615-1673, and the eighteenth century Italian landscape artists; have often been mistaken for the latter.

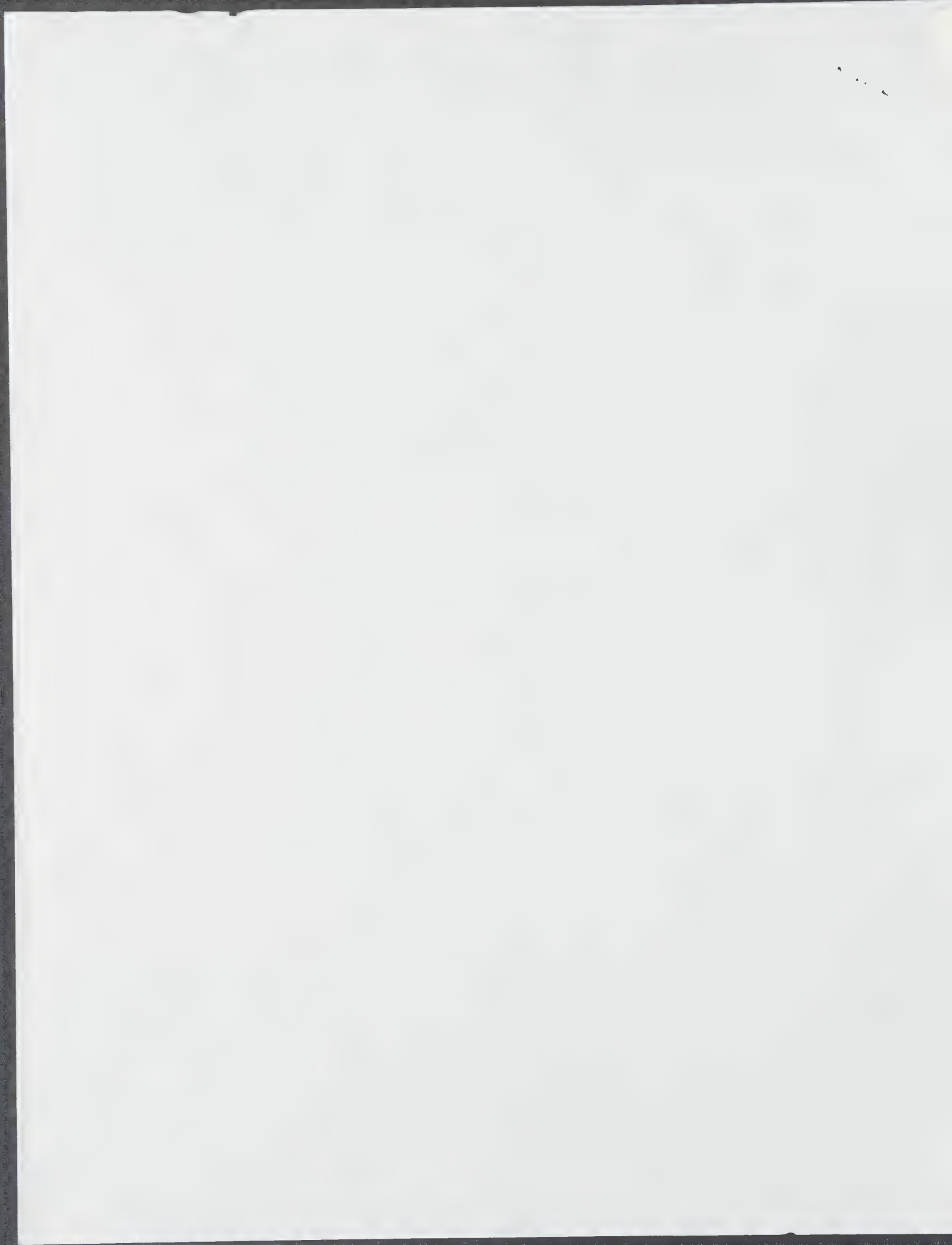
E. A. Safarik, "Der Maler Hans de Jode Neu Erkannt" Mitteilungen der Osterreichischen Galerie XI, No. 55, pp. 7-34.





DUTCH ART OF THE 1600's
September 24 - October 30, 1968

THE PAINE ART CENTER & ARBORETUM
Oshkosh, Wisconsin





635

Jode, Hans de

LANDSCHAFT MIT BOGEN
UND WACHTURM

Bezeichnet und datiert 1630
Leinwand 75×94,5 cm
Milwaukee, Privatbesitz



636

Jongh, Claude de

ITALIENISCHE LANDSCHAFT

Bezeichnet und datiert 1630
Holz 43×69 cm
Amsterdam, Rijksmuseum
Nr. A 2842

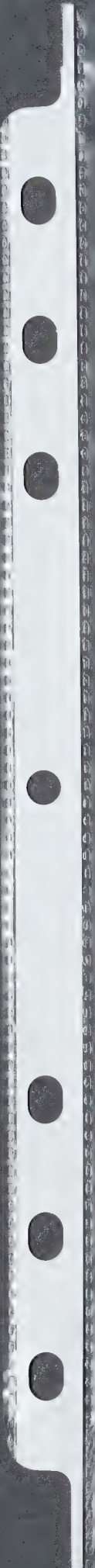
Walther Bernt

Die
Niederländischen
Maler und Zeichner
des 17. Jahrhunderts



Bruckmann München





CHARLES MUNCH & JANE FURCHGOTT
S10093A Bear Valley Rd., Lone Rock, WI 53556
608 583-2431

Date 8.24.97

CONDITION & TREATMENT REPORT

Artist *de Jode*
Title *Italian Landscape*
Size H. *30 1/4"* W. *38"* T.

at lower center:
Signed *de Jode f. 1659* Dated *1659*
Type of object oil on fabric
Owner

SUPPORT

- fabric
 wood
 paper
 metal *mount*
 cardboard

- stretcher
 strainer
 keys (secured)

ADDITIONS

- lining _____
 cradle (rigid)
 solid mount *aluminum*

CONDITION

- canvas margins *no*
 slack
 brittle
 hole
 tear
 bulges - *large detached lumps*

- depression
 ripple
 unglued
 warped
 cracked
 enlarged
 reduced

Canvas has been lined onto a 1/8" thick aluminum panel with a resinous wax-resin type adhesive. Some additions of canvas and fillings along edges. Lumps in canvas where lining is detached, in many places, especially in lower half of picture.

TREATMENT

Put panel face up on the hot table under vacuum, heated to about 150°F. Lumps went down by themselves, used some pressure to be sure adhesive was holding them.

PAINT FILM

- smooth
 impastoed
 thick
 thin

- glazed
 dry
 ground *red bole*

CONDITION

- generally sound
 cracked _____
 blistering
 flaking
 cupping

- scratched
 abraded
 losses
 retouching

- Some cleavage still seen in sky, but not loose paint.
- Red bole ground, some retouched abrasion.
- Much retouching, especially in sky, strengthening of dark colors.

TREATMENT

none.

SURFACE COATING

- unvarnished
 varnished
 thick
 thin

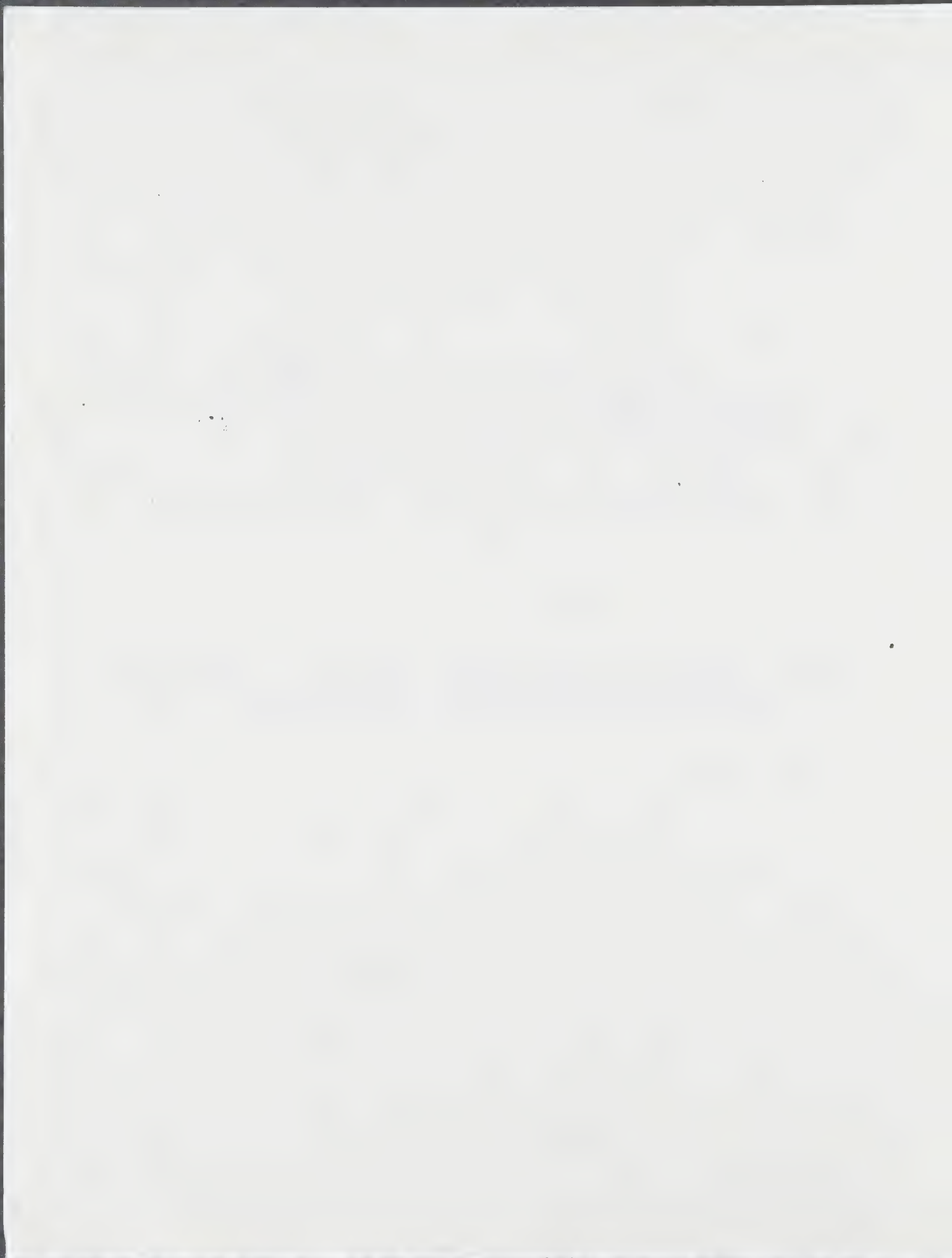
CONDITION

- grimy
 darkened
 yellowed
 blooming

- shiny / dull *rather matte*
 scratched
 marred
 dusty

TREATMENT

Sprayed with a PVA varnish to resaturate old varnish.



Dr. Eduard A. Šafařík

Roma, Biblioteca Herziana
28 Via Proprieta
00187 Roma

Herrn

H. Alfred Bader
2961 North Shepherd Avenue
Milwaukee, Wisconsin 53211

Sehr geehrter Herr Dr. Bader,

Ich danke Sie recht herzlich für Ihren Brief vom 6. April, den
ich jetzt mit großer Befriedigung bei Frau Maerli habe. Mit
großem Interesse habe ich Ihren Brief gelesen. Es freut mich sehr
zu hören, daß Sie das 1659 datierte Bild Nr. die Joden zu
der Verdingung Parke-Berger gekauft haben. Prof. Sheslow hat
mir mitgeteilt, daß ein Bild Joden in New-York versteigert worden
ist und wurde ich nicht wie es scheint. Darf ich Sie bei dieser
Gelegenheit bitten mich den Namen Wortlaut der Synagoge wissen zu
lassen. Wenn Sie erlauben, würde ich es sehr die Erlaubnis zu machen
wäre, wenn Sie mir ein Foto des Bildes schicken könnten. Ich würde
dieses Bild sofort aufnehmen. Darf ich Sie auch um eine Aufnahme
des Bildes bitten? Für die Aufnahme würde ich Ihnen sehr
danke sehr dankbar.

Das zweite Bild von dem Sie mir eine Aufnahme geschickt haben:
Das Bild ist zwar ein bisschen atypisch, jedoch Bild auf Holz hat
Jode ebenfalls gemacht, wie wir die alten Quellen erfahren (siehe Nr. 3,4
beiden Kataloge), deren Format entspricht dem der alten Bilder. Die
mit dem verschiedenen Material - d. h. Holz - läßt sich auch eine Differenz
in der des Materials erklären. Außerdem ist das kein jüdisches Jode
aus der Zeit nach 1663 bekannt (wie wir schon eigentlich nicht wahr
erhalten ist) und da ist es durchaus möglich daß Sie auch
die beiden anderen älteren Bilder etwas früher hat.

Abwickeln der Karte mit dem = 1000 = 1000 = 1000 = 1000
Es ist die Karte der Karte der Karte der Karte der Karte
Es ist die Karte der Karte der Karte der Karte der Karte
Es ist die Karte der Karte der Karte der Karte der Karte
Es ist die Karte der Karte der Karte der Karte der Karte

1000 = 1000 = 1000 = 1000

1000 = 1000 = 1000 = 1000

Dr. Eduard A. Šafařík
Roku, Bibl. Hertziana
Via Gregoriana 28

Roma, 17. Oktober 1968

Liebes Herr Dr. Bauer,

haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihren Brief vom 31. d. M. und ganz besonders für die Aufnahmen Ihrer lieben Frau für alle die lebenswichtigen Aufschübe. Sie will dem besten bilden Ihre Bilder und hat ein paar quare als Supplement zu meines Auftrages in den Mitt. d. Österreichischen Galerie publizieren. Selbstverständlich werde ich Ihnen dem einen entsprechenden Dank schreiben.

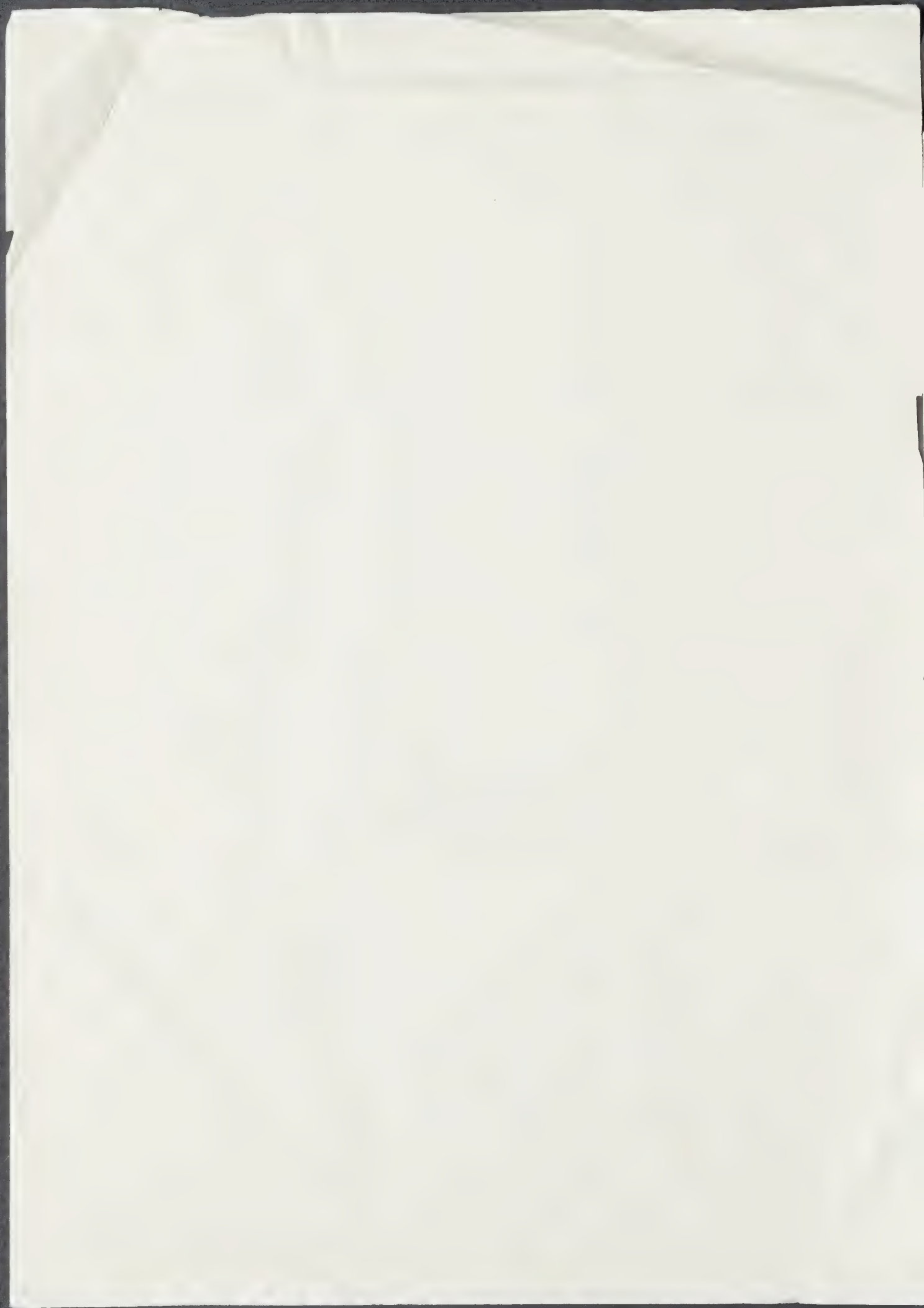
Jetzt habe ich einen neuen Brief, besagten Sie in dem Katalog (Hort, eq. Ex Libris) in einer Kunstgalerie in Rom (Sestieri, Trionfo di Via) gesehen. Es ist eines der schönsten Bilder, die ich von H. de Gode in Wien habe. Leider ist für mich selbst das Bild wegen seines hohen Preises (350.000 Lit.) nicht zu erwerben. Wie immer kauft man es für eine Arbeit in. Nicht hat deshalb ein der hohen Preis. Falls Sie dafür jedoch für Ihre Sammlung Interesse haben, so kann ich Sie mit Ihnen über die Wege es für die Galerie zu kaufen und dem Kunststifter davon ist so viel mit Ihnen in Verbindung setzen.

Zuletzt noch vielen herzlichen Dank für den Ausdruck Ihrer Sympathie mit dem Verzicht meines Heimes.

Freundliche Grüße

Dr.

Eduard Šafařík





DUTCH ART OF THE 1600's PAINE ART CENTER, OSHKOSH

18. SOLDIER FAMILY, c. 1647 13½ x 16½.
PIETER DE HOOCH (1629-c.1684).

Lent by Mr. Paul Frederick.

Important genre painter of greatly varying quality, his best works done before 1670 come close to that of Vermeer.

Hofstede de Groot, "Catalogue of Dutch Painters" Vol. I.

W. R. Valentiner, "Pieter de Hooch" (Klassiker der Kunst) Stuttgart, 1929, (where this painting is illustrated as No. 2).

C. Briere-Misme, "P. de Hooch" Gazette des Beaux Arts, XV and XVI (1927).



19. LANDSCAPE, 1659 29½ x 37¼. Signed and dated lower center.
HANS DE JODE (1630-1666/70).

Lent by Dr. and Mrs. Alfred Bader; ex-collection of Albert Ten Eyck Gardner, New York.

An expatriate of The Hague after 1647, he worked in Italy, Constantinople and Vienna. His few known works, all dated between 1658 and 1666, form a link between Salvator Rosa, 1615-1673, and the eighteenth century Italian landscape artists; have often been mistaken for the latter.

E. A. Safarik, "Der Maler Hans de Jode Neu Erkannt" Mitteilungen der Osterreichischen Galerie XI, No. 55, pp. 7-34.



Hans DE JODZ
PENDING ORDERS

David de Witt, 21 August 2001 / 18 II 03

